

Pressemitteilung 12/2024  
Nürnberg, 24. Mai 2024

## **Der VCD Bayern begrüßt das klare Bekenntnis der bayerischen Staatsregierung zu den Straßenbahnprojekten in Erlangen und Regensburg**

„Es ist ein wichtiges Signal, dass Ministerpräsident Söder und Verkehrsminister Bernreiter die Bedeutung der beiden Straßenbahnprojekte für ganz Bayern unterstreichen“, betont Dr. Christian Loos, Landesvorsitzender des VCD Bayern.

Ministerpräsident Söder hat bei einer Veranstaltung am 17. Mai 2024 in Erlangen erneut hervorgehoben, wie wichtig es ist, dass die Bürgerinnen und Bürger am 9. Juni 2024 beim Bürgerentscheid für die Verkehrswendeprojekte stimmen. Bayern wäre bei positivem Votum auch im bundesweiten Vergleich Vorreiter, da die Einrichtung neuer Straßenbahnsysteme in gleich zwei Großstädten durchaus Signalwirkung für andere Bundesländer haben kann.

Gerd Weibelzahl, ÖPNV-Experte des VCD Bayern, unterstreicht, dass Söders Aussage ein klares fachliches Fundament hat und nicht politisch zu werten ist: „Die Projekte wurden in den beiden Städten in den letzten zehn Jahren bis ins Detail geplant und mussten sich einer strengen Kosten-Nutzen-Analyse unterziehen. Dabei schnitten beide Projekte hervorragend ab. Die Stadt-Umland-Bahn erreicht einen Nutzen-Kosten-Faktor von 2,0 und die Stadtbahn in Regensburg einen von 1,5. Sehr gute Noten - auch im deutschlandweiten Vergleich. Damit sind die beiden Projekte förderfähig und werden mit hohen Fördersätzen seitens des Bundes und des Freistaates finanziell unterstützt“

Wichtig ist dem VCD auch Söders Klarstellung, dass die immer wieder diskutierten Alternativen wie eine verbesserte Busanbindung oder die Reaktivierung der Aurachtalbahn keine Förderung erhalten werden.

„Ein „Nein“ bedeutet also, dass sich nichts verändert. Angesichts der dringenden Notwendigkeit, bis 2040 im Mobilitätssektor 65 % CO<sub>2</sub> einzusparen, wie kürzlich wieder von höchster richterlicher Stelle bestätigt, wäre dies unverantwortlich.“, appelliert Dr. Loos abschließend an die Erlanger und Regensburger Bürger, am 09.06.2024 den Weg für die beiden Straßenbahnprojekte frei zu machen.

Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:  
[pressestelle@vcd-bayern.de](mailto:pressestelle@vcd-bayern.de)

### **Über den VCD Bayern e.V.:**

Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) Bayern e.V. setzt sich seit Jahren für eine nachhaltige Verkehrswende ein und engagiert sich für eine umweltfreundliche Mobilität in Bayern. Mit zahlreichen Projekten und Kampagnen trägt der Verein dazu bei, den öffentlichen Verkehr zu stärken und Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu fördern.



VCD Bayern e.V. | Hessestraße 4 | 90443 Nürnberg  
Tel. (09 11) 47 17 43 | Mobil 0176 344 505 34  
[landesbuero@vcd-bayern.de](mailto:landesbuero@vcd-bayern.de) | [www.vcd-bayern.de](http://www.vcd-bayern.de)  
Geschäftszeiten: Mo-Do 13-16 Uhr  
Haltestelle Rothenburger Straße, U-Bahn 2 und 3, S-Bahn 1